

Hokkaido entdecken

Diese besondere Reise beginnt in Tokyo und endet in Kyoto, mit Besichtigungen weltberühmter Sehenswürdigkeiten und authentischen kulturellen Erlebnissen. Doch Japans Reiz geht weit über diese beiden Städte hinaus. Im Mittelpunkt steht Hokkaido, eine faszinierende ländliche Region, die mit ihrer reichen Kultur, traditionellen Lebensweise und beeindruckenden Natur begeistert. Sie erleben eine authentische Verbindung zum ländlichen Japan durch Besuche beeindruckender Vulkanseen, Nationalparks, erlesener Whisky- und Weinverkostungen sowie entspannende Abende in traditionellen Onsen-Resorts.



IHR PERSÖNLICHER REISEVERLAUF

Tag 1: Ankunft in Tokyo

Ankunft in **Tokyo**. Ihr Fahrer erwartet Sie bereits und begleitet Sie zu Ihrem Hotel.



Das Shangri-La Hotel verfügt über eine ideale Lage im Herzen des Geschäftsviertels Tokyo Station unweit des Kaiserpalastes und des Ginza Bezirks. Hier bieten sich vielfältige Einkaufsmöglichkeiten, Restaurants, Galerien und Boutiquen laden zum Verweilen ein. Bereits in der Lobby des Shangri-La umfängt den Gast die außergewöhnliche Atmosphäre, die Stilelemente japanischer Tradition gekonnt mit zeitgemäßem Luxus vereint.

Zwei Weltklasse-Restaurants bieten kulinarische Gaumenfreuden der italienischen und japanischen Küche. In der 29. Etage, über den Dächern Tokios, können Sie mit Blick auf die kaiserlichen Gärten japanische Gerichte genießen, die neue Standards setzen. Eine Etage tiefer können Sie sich in der entspannten Atmosphäre der Lobby Lounge am Tee Service oder einem Glas Champagner erfreuen.





Übernachtung im Shangri La Tokyo

Tag 2 : Tokyo

Nach dem Frühstück beginnen Sie mit einer privaten Besichtigungstour durch Tokyo.

Heute Morgen geht es zum Imperial Palace (Kaiserpalast) mit seiner beeindruckenden Befestigungsmauer und der weitläufigen Parkanlage, erbaut auf dem Gelände der einstigen Burg Edo. Der kaiserliche Palast von Kyoto war bis 1868 der Wohnsitz der japanischen Kaiserfamilie, als Kaiser und Hauptstadt von Kyoto nach Tokio verlegt wurden. Der heutige Kaiserpalast wurde 1855 rekonstruiert, nachdem er im Laufe der Jahrhunderte wiederholt niedergebrannt war. Der Komplex ist von langen Mauern umgeben und besteht aus mehreren Toren, Fluren und Gärten. Für die Öffentlichkeit sind nur die östlichen Gärten zugänglich. Der Rest der Parkanlagen sowie der Palast selbst können nicht besucht werden, da dieser von der kaiserlichen Familie bewohnt wird.



Danach Besuch des Meiji-Schreins (Meiji-jingu), der 1920 von über 100.000 Freiwilligen zu Ehren Kaiser Meijis und seiner Gemahlin Kaiserin Shoken errichtet wurde. Der Schrein liegt in einem weitläufigen, friedlichen Waldgebiet mitten in Tokio und ist eines der bedeutendsten spirituellen Zentren Japans. Kaiser Meiji war der erste Kaiser der Meiji-Ära, der Japan von einer isolierten Feudalgesellschaft zu einer modernen Industrienation führte. Der Schrein symbolisiert nicht nur seine Verdienste, sondern auch die Verbindung von Natur und Spiritualität. Besucher können traditionelle Shinto-Rituale beobachten, durch die ruhigen Waldwege spazieren oder an speziellen Zeremonien und Festen teilnehmen. Besonders beeindruckend sind die großen Torii-Tore am Eingang, die den Übergang von der alltäglichen Welt zum heiligen Schrein markieren.



Interessant ist auch ein Besuch der Takeshita Dori, einer engen und sehr belebten Fußgängerzone im Stadtteil Harajuku, die als Zentrum der Jugendkultur und Mode gilt. Hier finden Sie zahlreiche trendige Boutiquen, ausgefallene Modegeschäfte, Vintage-Läden und bunte Accessoire-Stände. Außerdem laden zahlreiche Cafés, Crepes-Stände und Imbisse zum Probieren leckerer Snacks und süßer Köstlichkeiten ein. Takeshita Dori ist bekannt für ihre vielfältigen und oft extravaganten Modestile wie Lolita, Punk, Goth und Kawaii, die hier von Jugendlichen und jungen Erwachsenen präsentiert werden. Die Straße ist ausschließlich für Fußgänger geöffnet und bietet eine lebendige Atmosphäre voller Kreativität und jugendlichem Flair.

Heute Nachmittag geht es für Sie weiter zur Omotesando Avenue. Omotesandō Avenue ist der Name für die Straße, die sich von der Omotesandō-Station bis zur Meiji-Jingūmae-Station erstreckt. Die Straße wurde 1919 als Zufahrtsstraße zum Meiji-Schrein erbaut, hat sich jedoch im Laufe der Jahre unglaublich verändert und ist heute ein wichtiges Handelszentrum, mit ihren Boutiquen und ihrer herausragenden Architektur, die von internationalen und japanischen Architekten entworfen wurde, wie beispielsweise Kengo Kuma, Tadao Ando, Herzog de Meuron und vielen mehr. Wenn Sie an Kunst interessiert sind, zeigt Ihnen Ihr Guide gerne eine Galerie.



BAWA

TOURS & TRAVEL

Zum Abschluss des Tages laufen Sie über die berühmte Shibuya-Kreuzung, die als größte Fußgänger-kreuzung der Welt gilt. An diesem belebten Verkehrsknotenpunkt überqueren bei grünem Licht gleichzeitig hunderte, manchmal sogar tausende Menschen aus allen Richtungen die Straßen – ein faszinierendes Schauspiel urbanen Lebens. Die Umgebung ist geprägt von leuchtenden Werbetafeln, großen Einkaufszentren, trendigen Cafés und einem pulsierenden Nachtleben, das den einzigartigen Charme Tokios widerspiegelt. Die Shibuya-Kreuzung ist nicht nur ein wichtiger Verkehrspunkt, sondern auch ein beliebtes Fotomotiv und Symbol für die Lebendigkeit der japanischen Metropole.



Übernachtung im Shangri La Tokyo

Tag 3 : Tokyo

Heute stehen Sie früh am Morgen auf, um die Thunfisch-Auktion auf dem Toyosu-Markt zu beobachten. Der Toyosu-Markt ist einer der größten und modernsten Fischmärkte der Welt und hat den früheren Tsukiji-Markt als Herzstück des Fischhandels in Tokio abgelöst.

Die Thunfisch-Auktionen können Sie von der Galerie im ersten Stockwerk von ca. 05:45 bis 06:20 Uhr beobachten (zugänglich für die Öffentlichkeit). Die Auktion beginnt bereits sehr früh und bietet einen faszinierenden Einblick in die traditionelle Handelsweise, bei der frischer Thunfisch in rasantem Tempo versteigert wird. Von der Galerie aus haben Sie die Möglichkeit, das geschäftige Treiben und die Verhandlungen zwischen den Käufern live zu verfolgen. Normalerweise haben Privatpersonen keinen Zugang, sodass dies eine sehr exklusive Erfahrung für Sie ist.



Nachdem Sie eine berühmte Thunfischauktion beobachtet haben (ca. 40 Minuten), haben Sie die Möglichkeit, den Markt mit frischem Fisch und Meeresfrüchten für 1 Stunde zu besichtigen.

Transfer zurück zum Hotel. Dort haben Sie Zeit, sich auszuruhen, bevor die Tagesführung vor dem Mittagessen beginnt.

Hinweis: Tour kann erst 1-2 Tage vor bestätigt werden.

Um 11:00 Uhr werden Sie erneut von Ihrem Guide erwartet und fahren nach Nakameguro, einem angesagten Wohnviertel in Tokyo. Dort erleben Sie eine private Sushi-Zubereitungsstunde mit einem Meisterkoch in einem etablierten

Sushi-Restaurant. Nach dem Workshop genießen Sie Ihre eigenen Nigiris zum Mittagessen.



Am Nachmittag erleben Sie die „Kunst des Schwertzeichnens“ (laido), eine traditionelle japanische Schwertkampfkunst, die eng mit der Meditation im Zen-Buddhismus verbunden ist. Diese Kunst wurde im feudalen Japan von Samurai entwickelt, um das Schwert schnell und präzise aus der Scheide zu ziehen und den Gegner im entscheidenden Moment zu besiegen. Iaido ist dabei nicht nur eine körperliche Technik, sondern auch eine meditative Praxis, die Achtsamkeit, Konzentration und innere Ruhe fördert.

Unterrichtet werden Sie privat von einem erfahrenen Schwertmeister, der Sie in einer 90-minütigen Lektion in die grundlegenden Schwerttechniken einführt. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, das „Makiwara“-Schneiden auszuprobieren: Mit einem echten, etwa 450 Jahre alten Schwert schneiden Sie einen dicken Strohpfosten durch – eine beeindruckende Demonstration der Schwertkunst und ihrer historischen Kraft.



Übernachtung im Shangri La Tokyo

Tag 4 : Tokyo – Hokkaido

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Haneda für Ihren Flug nach Membanbetsu auf **Hokkaido**.

Hokkaido, die nördlichste der japanischen Hauptinseln, ist bekannt für ihre unberührte Natur, eindrucksvollen Landschaften und klar ausgeprägten Jahreszeiten. Die Insel begeistert mit Vulkanbergen, kristallklaren Seen, weiten Wäldern und einer reichen indigenen Ainu-Kultur. Sie bietet eine ganz eigene Atmosphäre, die sich deutlich vom Rest Japans abhebt und sowohl Naturliebhaber als auch kulturell Interessierte begeistert.

Bei Ankunft erwartet Sie Ihr Guide. Sie besuchen das Zuhause eines traditionellen Ainu-Bildhauers, wo Ihnen der authentische Lebensstil der Ainu aus Vergangenheit und Gegenwart nähergebracht wird. Die Ainu sind das indigene Volk Nordjapans, das seit Jahrhunderten in enger Harmonie mit der Natur lebt und eine reiche Kultur mit einzigartigen Holzschnitzereien, Musik und

rituellen Zeremonien pflegt. Während der Meiji-Ära im 19. Jahrhundert wurden sie von ihren angestammten Gebieten vertrieben und einer Assimilationspolitik unterworfen, bei der ihre Sprache verboten und ihre kulturelle Identität unterdrückt wurde. Heute bewahren die Ainu ihre Traditionen und geben ihr Wissen weiter. Probieren Sie sich selbst im Holzschnitzen aus und tauchen Sie ein in diese faszinierende Kultur.



Anschließend Transfer nach Kawayu Onsen, einem idyllischen Onsen-Ort im Akan-Mashu-Nationalpark. Die Region ist bekannt für ihre schwefelhaltigen heißen Quellen, deren heilende Wirkung seit Jahrhunderten geschätzt wird. Umgeben von unberührter Natur lädt der Ort zum Entspannen ein. Genießen Sie ein Bad in den wohltuenden Thermalquellen oder unternehmen Sie einen Spaziergang durch die malerische Umgebung. Danach Transfer zu Ihrem Hotel.



Am Fuße des aktiven Vulkans Mt. Io gelegen, lädt das Kinkiyu Hotel Bettei Suikazura dazu ein, die besondere Atmosphäre von Kawayu Onsen zu erleben. Berühmt für seine hochsäurehaltigen, zu 100 % naturbelassenen Schwefelquellen – eine Rarität selbst in Japan – wird das heiße Quellwasser direkt und ohne Zusatz von Chlor, Erhitzung oder Verdünnung in die Bäder geleitet. Ein von uralten Fichtenwäldern inspiriertes Entree heißt die Gäste in einem Haus willkommen, in dem sich Naturverbundenheit und traditionelle japanische Gastfreundschaft auf harmonische Weise vereinen. Die komfortablen Zimmer sind im japanischen oder japanisch-westlichen Stil gestaltet.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Übernachtung im Kinkiyu Hotel Bettei Suikazuara

Tag 5 : Hokkaido

Heute entdecken Sie die natürliche Schönheit des Akan-Nationalparks.



Der Kussharo-See liegt inmitten einer uralten Caldera, die sich vor langer Zeit durch mächtige Vulkanausbrüche gebildet hat. Noch heute zeugen aufsteigende Dampfschwaden entlang der Ufer und rund um die Wakoto-Halbinsel von der vulkanischen Aktivität dieser Region. Besonders an der heißen Quelle Oyakotsujigoku tritt kontinuierlich schwefelhaltiges Gas aus. Die angenehme Wassertemperatur des Sees macht ihn zudem im Winter zum Rastplatz für zahlreiche Singschwäne aus Sibirien.

Genießen Sie eine Kanufahrt über den stillen See und nähern Sie sich auf dem Wasserweg der mystischen Wakoto-Halbinsel, die an vielen Stellen ausschließlich von der Seeseite aus zugänglich ist.



Bei der Ankunft erwartet Sie ein Mittagessen mit regionalen Spezialitäten inmitten der friedlichen Natur – ein Moment der Ruhe und Erholung, fernab des Alltags.



Danach Transfer zum See Akan. Der Akan-See ist ein beeindruckender Kratersee, bekannt für sein kristallklares Wasser und die einzigartigen Marimo-Moosbälle – seltene kugelförmige Algenformationen. Die im Akan-See wachsenden Marimo

bilden besonders schöne, kugelrunde Gebilde und wurden deshalb als Besonderes Naturdenkmal Japans ausgezeichnet. Der See bietet seinen Besuchern eine ruhige, naturnahe Umgebung mit reicher Artenvielfalt. Die Region ist zudem berühmt für ihre heißen Quellen und die traditionelle Kultur der Ainu, was eine harmonische Verbindung von Natur, Entspannung und kulturellem Erbe schafft.



Source: Hokkaido Kushiro Subprefectural Office, Department of Commerce, Labor and Tourism (北海道釧路総合振興局商工労働観光課)

Transfer zu Ihrem Hotel.

Hinanoza bietet eine ruhige Oase am Akan-See, wo Sie die Schönheit der Natur und die vier Jahreszeiten erleben können. Das traditionelle Ryokan verbindet japanische Gastfreundschaft mit komfortablen Suiten und herrlichem Seeblick. Regionale Küche spiegelt die Jahreszeiten wider und sorgt für kulinarischen Genuss. Entspannen Sie in den natürlichen heißen Quellen und genießen Sie inklusive Getränke in entspannter Atmosphäre.



Übernachtung im Akan Tsuruga Bessou Hinano-Za

Tag 6 : Hokkaido

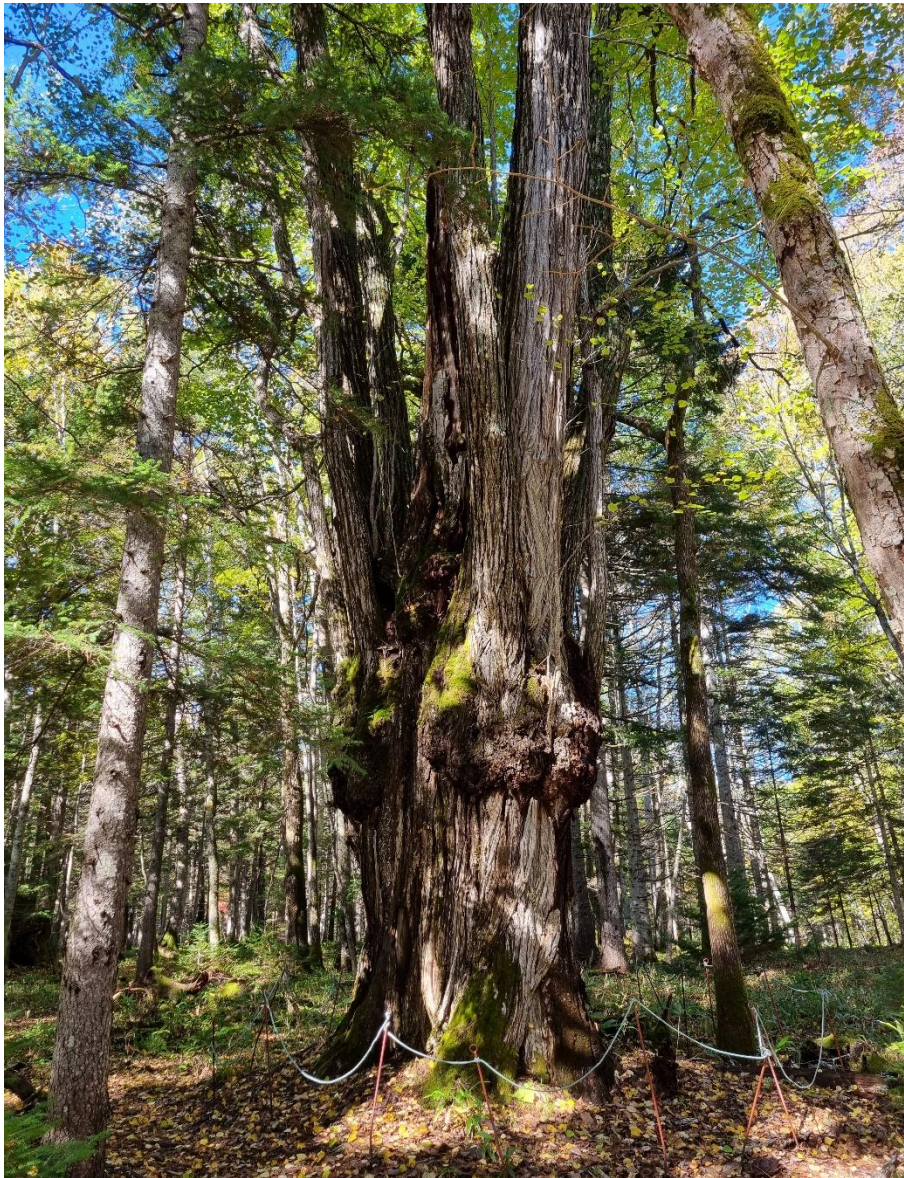
Nach dem Frühstück treffen Sie Ihren Guide und begeben sich auf eine besondere Wanderung durch den Hikari no Mori („Wald des Lichts“), einen speziell geschützten Wald in der Nähe von Akan, Hokkaido. Diese mystische



BAWA

TOURS & TRAVEL

Wanderung ist nur mit einem von sieben zertifizierten Guides möglich, was eine kleine, intime Gruppe garantiert und den empfindlichen Lebensraum bewahrt. Während der Tour erfahren Sie mehr über die Naturschutzbemühungen der Maeda Ippoen Stiftung und erkunden die Ursprünge der heißen Quellen von Akan Onsen. Bewundern Sie die uralten und beeindruckenden Japanischen Judasbäume, entdecken Sie die vielfältige Flora und Fauna der Region und tauchen Sie ein in die friedvolle, unberührte Natur dieses seltenen und magischen Ortes.



Am Nachmittag haben Sie die besondere Gelegenheit, die Ainu-Kultur kennenzulernen und mit den Ainu-Menschen in direkten Kontakt zu treten. Das Wort „Ainu“ bedeutet in der Ainu-Sprache „Mensch“ oder „Volk“ und spiegelt ihre tiefe Verbundenheit mit ihrer Identität und ihrer Heimat wider. Heute gibt



BAWA

TOURS & TRAVEL

es in Hokkaido mehrere Ainu-Gemeinschaften, die sich aktiv dafür einsetzen, ihre Traditionen, Sprache, Handwerkskunst und Rituale zu bewahren und an kommende Generationen weiterzugeben.



Freuen Sie sich auf ein speziell für Sie organisiertes Abendessen mit traditioneller Ainu-Küche, die aus regionalen Zutaten und nach überlieferten Rezepten zubereitet wird. Dieses Mahl ist nicht nur ein kulinarisches Erlebnis, sondern auch ein wertvoller Einblick in die enge Beziehung der Ainu zur Natur und ihre kulturellen Werte. Dieser Austausch bietet Ihnen eine tiefgehende Erfahrung über die Geschichte und die lebendige Wiederbelebung des Ainu-Volkes.



Übernachtung im Akan Tsuruga Bessou Hinano-Za

Tag 7: Hokkaido

Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen Kushiro für Ihren Flug nach Sapporo. Nach der Ankunft werden Sie bereits von Ihrem Fahrer erwartet und zu Ihrem Hotel in **Niseko** gebracht.

Niseko ist eines der renommiertesten Ganzjahresresorts Japans. Berühmt für seinen Pulverschnee im Winter, verwandelt sich Niseko im Sommer in eine idyllisch grüne Landschaft mit vielfältigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Radfahren, Rafting und Golf. Die Region ist reich an natürlichen Thermalquellen (Onsen) und bietet herrliche Ausblicke auf den beeindruckenden Berg Yotei, der auch als „Fuji von Hokkaido“ bekannt ist. Darüber hinaus ist Niseko für seine anspruchsvolle Gastronomie-Szene bekannt, die frische, lokale Zutaten mit internationalen Einflüssen kombiniert.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Übernachtung im Park Hyatt Niseko Hanazono

Tag 8: Hokkaido

Heute besuchen entdecken Sie die kulinarische Site Hokkaidos.

In Japan hat sich die Verwendung lokaler Zutaten und passender Weine einzigartig entwickelt und eine Kultur des passenden japanischen Essens geschaffen. Der Weintourismus und der Gastronomietourismus in Yoichi sind weiterhin innovativ.

Privatbesuch in der „Nikka Whisky Distillery“. Der Gründer von Nikka Whisky, Taketsuru, erlernte die Destillationsmethoden in Schottland. Er hatte das Gefühl, dass das feuchte und kühle Klima von Yoichi dem von Schottland, der Heimat des Whiskys, ähnlich war, und er war überzeugt, dass Yoichi der beste Ort zum Reifen von Whisky ist.



Sie können nicht nur die Destillerie besichtigen, sondern auch von einem aktiven Destillateur etwas über den Destillationsprozess und über die Essenz von Nikka Whisky erfahren.





Danach besuchen Sie das Yoichi Weingut. Die Präfektur Yamanashi ist das bekannteste Anbaugebiet für japanischen Wein. Die Produktion von Hokkaido steigt jedoch von Jahr zu Jahr aufgrund seines riesigen Landes sowie seiner niedrigen Luftfeuchtigkeit und seines kühlen Klimas, ähnlich wie in den kühleren Regionen Europas. Auch die Qualität des Weins wird von Jahr zu Jahr besser.





Übernachtung im Park Hyatt Niseko Hanazono

Tag 9 : Hokkaido – Kyoto

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen Chitose für Ihren Flug nach Osaka. Ihr Fahrer erwartet Sie bereits und begleitet Sie zu Ihrem Hotel in **Kyoto**.

Das Six Senses Kyoto liegt im Herzen der historischen Stadt Kyoto und bietet Gästen eine harmonische Verbindung aus traditioneller japanischer Ästhetik und modernem Komfort. Mit einem Schwerpunkt auf Wellness und Nachhaltigkeit bietet das Hotel ein umfassendes Spa-Erlebnis sowie exquisite kulinarische Angebote, die lokale Zutaten und japanische Kochkunst zelebrieren. Durch seine ideale Lage in der Nähe kultureller Wahrzeichen bietet es zudem einen perfekten Ausgangspunkt, um die reiche Geschichte und Kultur Kyotos zu erkunden.



Übernachtung im Six Senses Kyoto

Tag 10 : Kyoto

Heute unternehmen Sie eine private Besichtigungstour durch Kyoto. Sie beginnen mit dem berühmten buddhistischen Kinkakuji-Tempel, der Ende des 14. Jahrhunderts als Alterssitz für Shogun Ashikaga Yoshimitsu erbaut wurde. Ashikaga Yoshimitsu war eine der bedeutendsten Persönlichkeiten der Muromachi-Zeit und bekannt als politischer Stratege sowie als großzügiger Förderer von Kunst, Kultur und der Zen-Philosophie. Unter seiner Herrschaft erlebte Japan eine kulturelle Blütezeit. Nach seinem Tod wurde die prachtvolle Villa in einen Zen-Tempel umgewandelt. Die Shariden, besser bekannt als „Kinkaku“ oder „Goldener Pavillon“, beeindruckt besonders durch ihre oberen Stockwerke, die vollständig mit Blattgold überzogen sind. Die drei Etagen des Pavillons repräsentieren jeweils unterschiedliche traditionelle Baustile und spiegeln sich eindrucksvoll im „Kyōko-chi“ (Spiegelteich), der das Bauwerk umgibt. Die harmonische Gartenanlage und die prachtvolle Architektur machen den Kinkakuji zu einer der bekanntesten und meistbesuchten Sehenswürdigkeiten Kyotos sowie zu einem UNESCO-Weltkulturerbe.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Daraufhin geht es weiter zum Ryoanji Tempel, der vor allem für seinen berühmten Zen-Felsengarten bekannt ist und Touristen aus der ganzen Welt anzieht. Die minimalistische Anlage aus 15 sorgfältig arrangierten Felsen auf einer Fläche aus weißem Kies gilt als Meisterwerk der japanischen Gartengestaltung und lädt zur stillen Meditation und Kontemplation ein. Der Tempel gehört zur Rinzai-Schule des Zen-Buddhismus und ist Teil des UNESCO-Weltkulturerbes. Neben dem berühmten Steingarten können Sie auch einen malerischen Teich, traditionelle Tempelbauten und gepflegte Gartenanlagen genießen, die zusammen eine Atmosphäre voll Ruhe und zeitloser Schönheit schaffen.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Ein Stückchen weiter befindet sich der Adashino Nembutsuji Tempel mit seinen 8000 Stein-Buddhas und Pagoden, der vor über 1100 Jahren vom buddhistischen Mönch, Beamten und Gelehrten Kobo-Daishi gegründet wurde. Adashino wird in einem Gedicht am Ende des „(...)Märchen[s] von Genji“ erwähnt. Ursprünglich war hier eine Begräbnisstätte. Die Grabsteine waren im gesamten Bambuswald verteilt. Vor ungefähr einem Jahrhundert wurden diese Grabsteine, die teilweise bis in die Heian-Zeit zurückdatieren, eingesammelt und in diesen Tempel gebracht. Adashino bedeutet „zerbrechlich“ und soll die Zerbrechlichkeit menschlichen Lebens ausdrücken.



BAWA

TOURS & TRAVEL



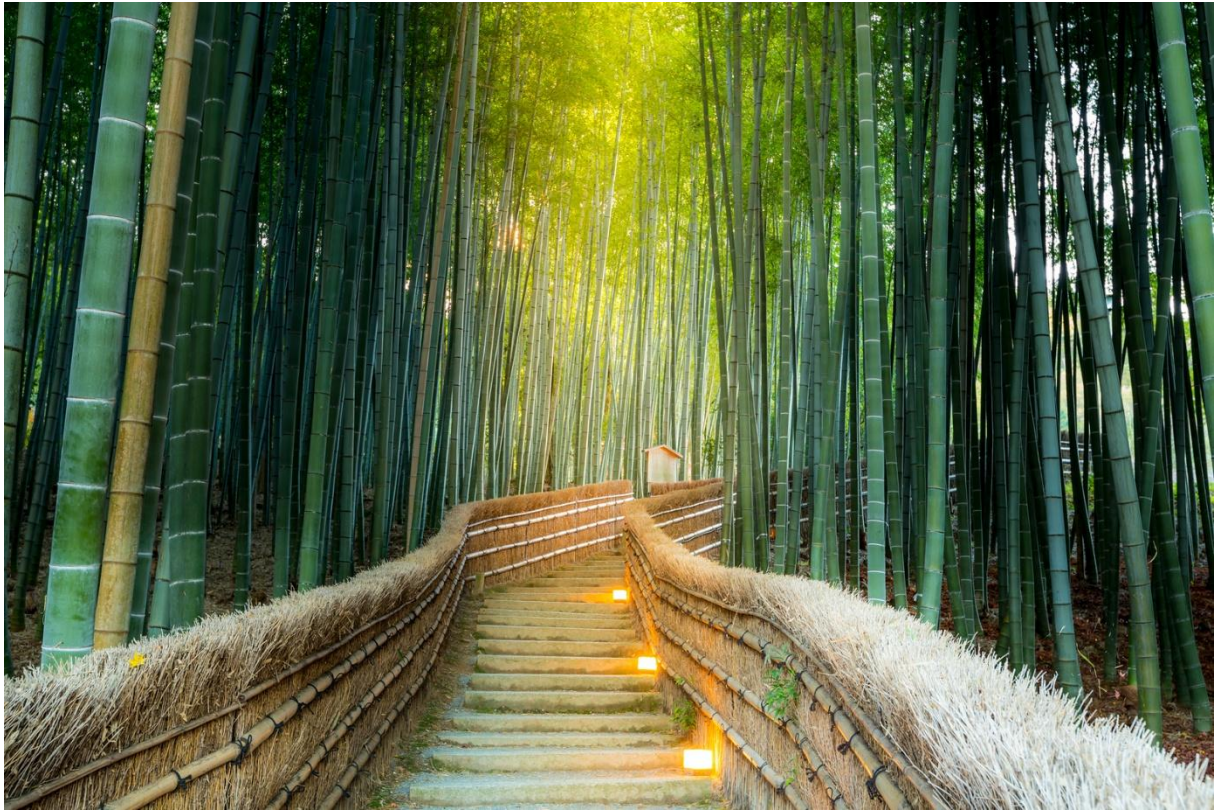
Zu den fünf schönsten und bekanntesten Zen-Tempeln gehört auch der Tenryū-ji Tempel, der im Zen-Buddhismus einen hohen Bekanntheitsgrad in der Tenryū-ji Bewegung hatte und darüber hinaus zum Weltkulturerbe zählt. Der beeindruckende Tempel wurde 1339 zu Beginn der Muromachi-Periode erbaut.

Zum Abschluss machen Sie einen Spaziergang durch Arashiyamas bekannten Bambuswald, zudem einer der schönsten in ganz Japan. Dies ist vor allem ein besonderes Erlebnis bei leichtem Wind, der die hoch aufragenden Stämme sacht hin und her wiegt. Das leise Rauschen der Blätter im Wind wirkt wie eine beruhigende Melodie.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Übernachtung im Six Senses Kyoto

Tag 11: Kyoto

Heute beginnen Sie Ihre Besichtigung mit einem Besuch des berühmten Ginkaku-ji, dem Silbernen Pavillon, der zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Ursprünglich wurde der Pavillon im Jahr 1482 als Ruhesitz für den Shogun Ashikaga Yoshimasa erbaut und später nach seinem Tod in einen Zen-Tempel umgewandelt. Der umliegende Garten verkörpert die schlichte Schönheit der japanischen Ästhetik und verwendet in der Zen-Philosophie ausschließlich Sand, Steine und ausgewählte Pflanzen. Beim Spaziergang durch die friedliche Anlage erleben Besucher die perfekte Harmonie von Architektur und Natur, die die japanische Kultur und Kunst bis heute prägt.



Unternehmen Sie einen Spaziergang entlang des Nishiki Market, einer schmalen, fünf Blocks langen Einkaufsstraße mit mehr als hundert Geschäften und Restaurants. Dieser als "Kyoto's Kitchen" bekannte Einzelhandelsmarkt ist auf alle Lebensmittel spezialisiert, darunter frische Meeresfrüchte, oder andere Produkte wie Messer und Kochgeschirr. Hier finden Sie saisonale Lebensmittel und Spezialitäten der Stadt wie japanische Süßigkeiten, Gurken, getrocknete Meeresfrüchte und Sushi.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Am Nachmittag geht es weiter in das berühmte Gion-Viertel, das für seine wunderschön erhaltene traditionelle japanische Architektur und künstlerische Atmosphäre bekannt ist. Während seines goldenen Zeitalters in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts arbeiteten hier über 3.000 Geishas in rund 700 Teehäusern. Auch heute ist Gion das bekannteste Geisha-Viertel Kyotos, und mit etwas Glück kann man eine Geisha oder eine Maiko — eine Geisha-Schülerin — anmutig durch die schmalen Gassen schreiten sehen.

Geishas sind hochqualifizierte Künstlerinnen, die sich der traditionellen japanischen darstellenden Kunst widmen, darunter klassischer Tanz, Musik, Gesang und die hohe Kunst der Konversation. Eine Maiko ist eine junge Auszubildende, erkennbar an ihrer aufwendigen Frisur, dem farbenfrohen Kimono und kunstvollen Haarschmuck. Ein Besuch in Gion ist eine seltene Gelegenheit, eine jahrhundertealte lebendige Tradition hautnah zu erleben.



BAWA

TOURS & TRAVEL



Übernachtung im Six Senses Kyoto

Tag 12 : Kyoto / Abreise

Sie werden zum Bahnhof von Kyoto gefahren und von dort nehmen Sie einen Schnellzug zum Flughafen in Osaka. Abreise mit Ihrem gebuchten Rückflug.

ENDE DER REISE